KMU UND GEWERBE

Bäckerei Frauchiger

Römerstrasse 185

Am 3. Juni 2012 ist Schluss. Susi und Beat Frauchiger haben im Dorfzentrum 25 lange Jahre Brot und andere feine Sachen aus der Bäckerei/Konditorei gebacken und verkauft. Die zeitintensive Arbeit hat Substanz gekostet und sie möchten in Zukunft etwas kürzer treten und weniger lange Tagesarbeitszeiten haben.

1992: Römerstrasse 183-185, links Bäckerei Frauchiger Foto: winbib, Denkmalpflege Winterthur (Signatur FotSch_015f-210)

Die Bäckerei in Oberwinterthur besteht seit jeher. Seit Jahrzehnten hat die Oberwinterthurer Bevölkerung an der Römerstrasse 185 sich mit Brot vom Beck versorgt. Verschiedenste Bäckersfamilien haben seit Menschengedenken diese Bäckerei betrieben. Vor Jahren war es die Familie Kaspar, später die Familie Hänni gewesen, die in der Bäckerei gleich hinter dem Ladengeschäft Brote und Gipfeli aller Art und auch die verführerischen Guetzli und andere Leckereien hergestellt und verkauft hatten. Und nun zuletzt waren es die Frauchiger's gewesen, die diese Tradition weitergeführt hatten. Wer kannte sie nicht, die wunderbare und jeden Tag erhältliche Apfelwähe aus Beat Frauchigers Backstube!

Der Verlust auch dieses Spezialgeschäftes im Dorfkern war absehbar gewesen. Nach den Metzgereien und anderen Lebensmittelgeschäften macht nun auch der Bäcker im Dorfkern einen Schlusspunkt. Die Grossverteiler haben dazu natürlich ebenfalls einiges beigetragen. Ihr Angebot ist zwar nicht so frisch vom Beck wie im Dorfladen, wo auch ein kurzer Schwatz immer dazu gehörte, aber doch auch von sehr guter Qualität. So hat man beim täglichen Einkauf die Backwaren ebenfalls dort eingekauft und die Bäckerei links liegen gelassen. Frauchigers machen aber auch geltend, dass der lange Arbeitstag langsam eine zu grosse Belastung geworden ist. Für den Chefbeck Beat Frauchiger war es üblich bereits nachts um 01:00 Uhr in der Backstube zu stehen. Und nur wenig später stand ihm seine Frau Susi bereits zur Seite. Es muss künftig nicht eine 40-Stunden-Woche sein, aber sie möchten sich doch gerne eine

Wochenarbeitszeit gegen diese Zahl hin angewöhnen können. Noch hat es in Oberi noch zwei andere Bäckereien. Die Bäckerei beim Café Spatz an der Frauenfelderstrasse und die Filiale Lyner am Römertor bleiben hoffentlich noch lange bestehen.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
24.02.2022